



Flüsse verbinden
europäische Regionen

TAGUNG
BINNENSCHIFFFAHRT AUF LEBENDIGEN FLÜSSEN – RETTET UNS DAS BINNENSCHIFF VOR DEM VERKEHRSKOLLAPS? LEITBILDER EINER ZUKUNFTSWEISENDEN VERKEHRS- UND FLUSSPOLITIK
am 15./16. Oktober 2004 in Magdeburg

Die EU-Erweiterung führt zu einem rasanten Anstieg des Transit- und Güterverkehrs auf deutschen Straßen. Ein Gesamtkonzept, das diesem Ansturm gerecht wird und alle Verkehrsträger einbezieht, ist nicht in Sicht.

Die finanziellen Ressourcen von Bund, Ländern und Gemeinden sind so knapp wie nie zuvor. Alle Investitionen müssen ernsthaft geprüft werden, auch jene in die Verkehrsinfrastruktur. Wenn die Berücksichtigung ökologischer Folgen dabei einen hohen Stellenwert bekäme, wäre die Geldnot eine Chance. Eine Chance für die naturnahen Flüsse, die bereits zu Wasserstraßen verplant sind. – Eine überspannte Annahme?

Die Tagung „Rettet uns das Binnenschiff vor dem Verkehrskollaps?“ bewegt sich im Konflikt zwischen Ökologie und Ökonomie. Es geht um Leitbilder, um Zukunft und um politische Strategien. Die Bedeutung natürlicher Flusslandschaften für die (touristische) Regionalentwicklung wird erörtert. Visionen werden vorgestellt. Neue Ideen entwickelt. Sollen wir nicht wenigstens die letzten unverbauten Flüsse vor einem weiteren Ausbau bewahren?

Kongress- und Tagungszentrum BKS
Rogätzer Straße 8
39106 Magdeburg

Verkehrsverbindung:
vom Hauptbahnhof Tram Linie 8 in Richtung Nord bis „AlterMarkt“ umsteigen in Linie 2 Richtung Alte Neutadt bis „Peter-Paul-Straße“ dann ca 5 Minuten Fußweg bis zum Tagungszentrum.

Anmeldung an:
Heinrich-Böll-Stiftung
Lebendige Flüsse
Michael Walther
Rosenthaler Straße 40/41
10178 Berlin

Fax 030.285 34-108,
fluesse@boell.de

Tagungsbeitrag:
10 Euro. Bitte vor Ort bar bezahlen.

Kann man diese Flüsse mit einer nachhaltigen Regionalpolitik anders nutzen – etwa durch touristische Angebote?

Wer hat naturschonende Unterhaltungskonzepte, die den Ansprüchen der Schifffahrt und den Forderungen des Naturschutzes gerecht werden?

Was muss an der Verkehrspolitik geändert werden, damit das Dogma des ständigen Wachstums durchbrochen wird?

Wie lässt sich eine Verkehrsverlagerung vom LKW auf Bahn und Schiff tatsächlich erreichen?

Welche Chancen und Grenzen für eine intelligente Binnenschifffahrtspolitik in Deutschland und der EU sind vorhanden?

Expertinnen und Experten, Verbände, Bürgerinnen und Bürger sowie Politikerinnen und Politiker diskutieren auf der Tagung über Wege aus dem Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie.



Flüsse verbinden
europäische Regionen



HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG



TAGUNG
BINNENSCHIFFFAHRT AUF LEBENDIGEN FLÜSSEN – RETTET UNS DAS BINNENSCHIFF VOR DEM VERKEHRSKOLLAPS? LEITBILDER EINER ZUKUNFTSWEISENDEN VERKEHRS- UND FLUSSPOLITIK
AM 15./16. OKTOBER 2004 IN MAGDEBURG

FREITAG, 15. OKTOBER 2004

- 14:00 Begrüßung
Ines Brock Landesvorsitzende Bündnis90/Die Grünen, Sachsen-Anhalt
Prof. Volker Lüderitz, Vorstand des BUND Sachsen-Anhalt
- 14:15 Eröffnungsvortrag
Anforderungen einer neuen Flusspolitik im Konflikt zwischen Ökologie und Ökonomie
Dr. Gerhard Timm, BUND, Bundesgeschäftsführer

A. LEITBILDER EINER NACHHALTIGEN FLUSSPOLITIK

- 14:30 **Die kulturelle und ökologische Bedeutung von Flüssen für unseren Lebensraum**
Jörg Dürr-Pucher, Deutsche Umwelthilfe
- 15:00 **Kapazitäten, Anforderungen und Strategien der modernen Binnenschifffahrt**
Jürgen Schlieter,
Bund der Selbstständigen, Abt. Binnenschifffahrt und Binnenschiffer
- 15:30 Diskussion, Moderation: Michael Stognienko, Heinrich-Böll-Stiftung
- 15:45 Kaffeepause
- 16:00 **Ökologische Auswirkungen von wasserbaulichen Maßnahmen und alternative Konzepte. Die Beispiele Rhein und Elbe.**
Prof. Dr. Peter Ergenzinger, Geographisches Institut der FU Berlin
- 16:20 **Ökologische Auswirkungen der Binnenschifffahrt auf die Fischfauna. Alternativen zur Verbesserung der Lebensraumsituation**
Dr. Christian Wolter, Fischereibiologe, Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin (IGB)
- 16:40 **Die Renaturierung der Unteren Havel als zurückgestufte Wasserstrasse – Chancen für einen vielfältigen Lebensraum?!**
Rocco Buchta, Naturschutzbund Deutschland
- 17:00 Diskussion, Moderation: Michael Stognienko, Heinrich-Böll-Stiftung
- 17:30 Kaffeepause
- 18:00 **Visionen für eine alternative Nutzung der Elbe. Ein übertragbarer Kompromiss zwischen Ökologie und Ökonomie?!**
Dr. Ernst-Paul Dörfler, Leiter Elbeprojekt des BUND
- 18:20 **Die Bedeutung der Elbe im Naturpark Böhmisches Schweiß (Tschechien) für Natur und Tourismus**
Werner Hentschel, Leiter des Naturparks Böhmisches Schweiß, Tschechien
- 18:40 **Das Projekt „Fluss der tausend Inseln“ am Rhein als Kompromiss zwischen Ökologie und Ökonomie an einer vielbefahrenen Wasserstraße**
Klaus Markgraf-Maué,
Leiter der Naturschutzstation Kraneburg/Niederrhein des NABU
- 19:00 Diskussion, Moderation: Michael Stognienko, Heinrich-Böll-Stiftung
- 19:30 Abendessen, Gelegenheit zum Gespräch am Tagungsort

SAMSTAG, 16. OKTOBER 2004

B. ZUKUNTSWEISEND VERKEHRSPOLITIK GESTALTEN

- 9:30 Begrüßung
Einführung in das Programm vom Samstag
Tilmann Heuser, Leiter Verkehrspolitik BUND
- 9:45 **Anforderungen an eine nachhaltige Verkehrspolitik in Deutschland**
Dr. Axel Friedrich, Leiter für Verkehr und Lärm, Umweltbundesamt
- 10:10 **Strategien der europäischen Verkehrspolitik und die Bedeutung der Binnenschifffahrt für den europäischen Gütertransport**
Elke Ordning, Europäische Kommission
Politik der TEN und technologische Entwicklung
- 10:30 Diskussion
Moderation: Tilmann Heuser, Leiter Verkehrspolitik BUND
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 **Potenziale und Chancen der Güterbahn bei der Bewältigung des wachsenden Verkehrsaufkommens**
Herr Wedell, Railion Deutschland, Halle/Saale
- 11:45 **Welche Chancen stecken in intelligenter Logistik für vorhandene Verkehrssysteme?**
Prof. Dr. Peter Klaus, Universität Nürnberg-Erlangen
Lehrstuhl für Logistik und Betriebswirtschaftslehre
- 12:15 Diskussion
Moderation: Tilmann Heuser, Leiter Verkehrspolitik BUND
- 12:45 Mittagessen

C. POLITISCHE STRATEGIEN EINER NACHHALTIGEN VERKEHRSPOLITIK ZUM ERHALT DES VIELFÄLTIGEN LEBENSRAUMS FLUSS

- 14:00 Podiumsdiskussion
Iris Gleicke, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bauen, Wohnen und Verkehr
Peter Hettlich, MdB, Ausschuss für Verkehr im Deutschen Bundestag
Tilmann Heuser, Leiter Verkehrspolitik BUND
Steffen Flath (angefragt), Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Sachsen
- Moderation: Ilona Wuschig, Journalistin